

## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse Wuppertal hilft Flutopfern**

Wuppertal, 19. Juli 2021

Die Stadtparkasse Wuppertal hat ein großes Hilfspaket für die Wuppertaler Opfer des Hochwassers zusammengestellt. Das Unwetter und das anschließende Hochwasser vergangene Woche haben in Teilen Wuppertals zu massiven Schäden geführt. Als Folge davon haben viele Menschen immense finanzielle Einbußen und sind auf Unterstützung angewiesen. Neben dem Sammeln und Bereitstellen von Spendenmitteln stellt die Sparkasse Hilfskredite für die Betroffenen zur Verfügung.

„Als tief in der Region verwurzeltes Kreditinstitut möchten wir unseren Beitrag zur Unterstützung der betroffenen Menschen in Wuppertal leisten und erhöhen die durch den Spendenaufruf der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal gesammelte Spendensumme um 100.000 Euro“, so Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal.

Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger haben eine überwältigende Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den Betroffenen der Flutkatastrophe gezeigt: Bei der Spendenaktion der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal sind in wenigen Tagen bereits über 150.000 Euro an Spenden zusammengekommen. Somit steht bereits über eine Viertelmillion für die in Not geratenen Menschen zur Verfügung.

Darüber hinaus hat die Sparkasse ein Kredithilfsprogramm von 25 Millionen Euro für die Flutopfer aufgelegt. „Nach den katastrophalen Ereignissen gilt es nun, den vielen betroffenen Menschen und Unternehmen in der Region beim Wiederaufbau zu helfen“, so Wölfges.

Betroffene Wuppertalerinnen und Wuppertaler sowie vor Ort ansässige Unternehmen können einen zinsfreien Sofortkredit, also zu Null-Prozent-Zinsen, für die Beseitigung von Schäden am eigenen Wohnraum sowie an dem Firmengebäude erhalten. Möglich sind Kreditbeträge zwischen 5.000 und 50.000 Euro bei einer Laufzeit von bis zu 60 Monaten.

„Wir wollen damit den in eine existenzbedrohende Notlage geratenen Menschen schnell und unkompliziert helfen. Unsere Beraterinnen und Berater stehen den Betroffenen in unseren Filialen zur Seite und unterstützen sie bei der Beantragung der Soforthilfe.“

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
[florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de](mailto:florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de)  
Tel. 0202 488-5230